

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 89 (1995)
Heft: 3

Artikel: Berufsschule für Hörgeschädigte : Schulexperiment ausserhalb des Klassenzimmers
Autor: Hohler, S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-924433>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

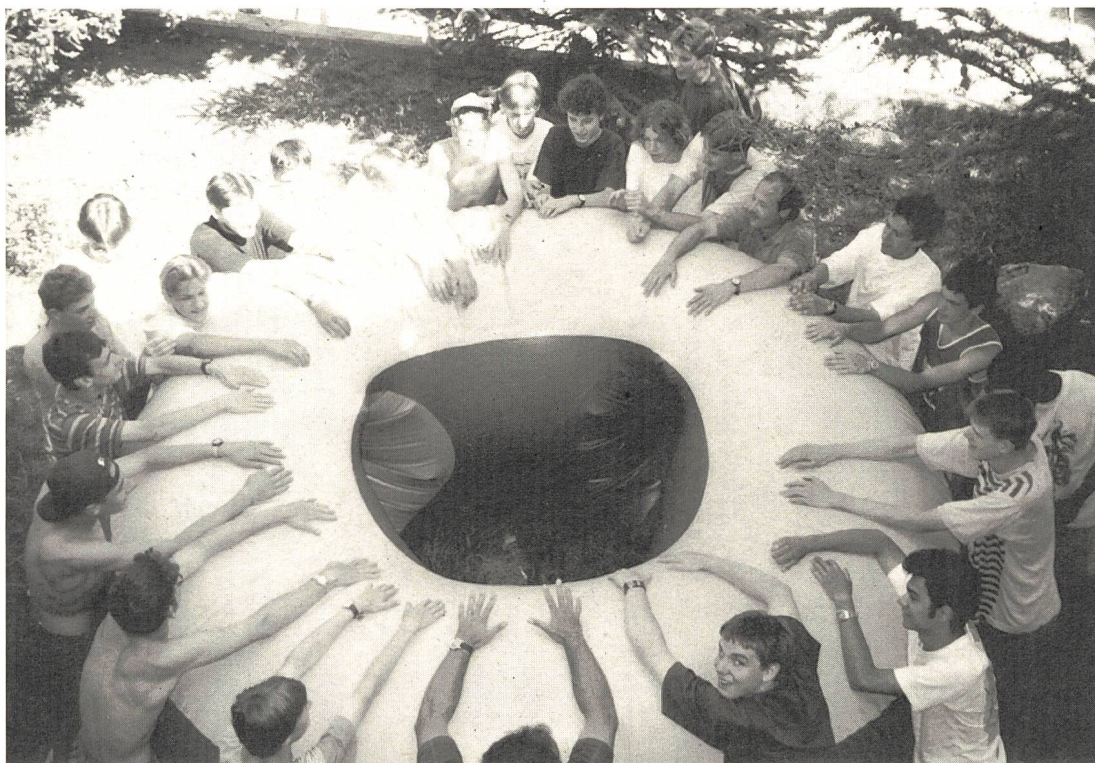
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulexperiment ausserhalb des Klassenzimmers



Resultat der Projektwoche: Eine von A bis Z selbst gemachte Blasiofigur.

Foto: H. Stünzi

Ein nicht alltägliches Schulexperiment: Die Technische Berufsschule Zürich (TBZ) zusammen mit Jugendlichen aus einem Arbeitsintegrationsprogramm des städtischen Sozialamtes und die Berufsschule für Hörgeschädigte führen es durch. Dabei werden aufblasbare Blasiofiguren von Anfang bis Schluss geplant und gebaut.

Schon seit fünf Jahren organisieren auf freiwilliger Basis einige Lehrerinnen und Lehrer der Technischen Berufsschule Zürich im Industriequartier Projektwochen ausserhalb der üblichen vier Wände. Zusammen mit jugendlichen Teilnehmern des Arbeitsintegrationsprogramms Blasio und mit hörbehinderten Schülern wird mit 30 bis 40 Berufsschülern jährlich einmal

eine sogenannte intersoziale Projektwoche durchgeführt.

Vom Computermodell zur Blasiofigur

Ziel der Woche in Fiesch VS oder Magliaso TI: Blasiofiguren zu entwerfen, am Computer aufzuzeichnen, abzuwickeln und die Schnittverläufe auf Kunststoffolien zu übertragen. Danach wird die Folie entsprechend zugeschnitten und die Teile nach den Plänen zusammengeschweisst.

«Aus einer Rolle Lastwagenplane entstehen so am Ende der Projektwoche aufblasbare Spielgeräte, welche das Atelier Blasio weitervermieten oder an städtischen Festen zur Verfügung stellt», fasst Hansueli Stünzi, Berufsschullehrer und Mitinitiant, die Ergebnisse der

Projektwoche zusammen. Doch nicht nur das handwerkliche Geschick oder die Arbeit am Computer soll damit gefördert werden, die Zusammenarbeit führe bei den Jugendlichen zu intensiven Kontakten zwischen verschiedenen sozialen Gruppen, wird betont. Auch diesen Sommer ist wieder eine gemeinsame Projektwoche geplant.

Im städtischen Arbeitsintegrationsprogramm werden ehemalige Drogenabhängige oder psychisch labile Jugendliche beschäftigt. Die interkantonale Berufsschule für Hörgeschädigte in Oerlikon zählt rund 120 Lehrlinge und Lehrtöchter aus über 50 Berufen.

St. Hohler,
Tagblatt der Stadt Zürich